

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Ein Adler flog zur Sonne, prächtig hell (1761)**

- 1 Ein Adler flog zur Sonne, prächtig hell,
- 2 Ein Rabe sah ihn fliegen.
- 3 Ei! sprach der Rabe da, den denk' ich einzukriegen!
- 4 Der fliegt doch eben nicht so schnell!
  
- 5 Der Rabe flog; ein Trieb nach Ehre, tief empfunden,
- 6 War Schuld, daß er so kühn den Wettflug unternahm!
- 7 Allein der Adler war schon seinem Blick entschwunden,
- 8 Als er mit seinem Flug bis an die Wolken kam.
- 9 Zwar durft er, kühn den Weg des Adlers nachzugehn,
- 10 Nur schärfer in die Sonne sehn;
- 11 Allein, er fand für gut, bei Zeiten umzukehren.
  
- 12 Wenn unsre Flieger doch klug, wie der Rabe, wären!

(Textopus: Ein Adler flog zur Sonne, prächtig hell. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3648>)